



Arbeitsgruppe „Freizeit“

- Beratungs- & Unterstützungsangebote ausbauen
- Barrieren abbauen durch Aufklärungsarbeit
- Ausbau von Mobilität
- Ausbau/Stärkung des Ehrenamtes
- Ausbau von Angeboten für Menschen mit Schwerst-/Mehrfachbehinderung

Impulse Workshop "FREIZEIT"

- ▶ Beratungs- & Unterstützungsangebote und Möglichkeiten für Familien mit behinderten Angehörigen ausbauen
- ▶ Barrieren abbauen durch Aufklärungsarbeit (durch Betroffene)

- ▶ Ausbau von Mobilität
 - barrierefreie Zugänge (z.B. baulich/sprachlich)
 - Beförderung
- ▶ Ausbau/Stärkung des Ehrenamtes und freiwilliger HelferInnen
- ▶ Ausbau von Angeboten für Menschen mit Schwerst-/Mehrfachbehinderung



Freizeitangebote im Landkreis Rastatt?

Eißenstein
Schwulen-
leben -
Hetero

Kneipe

PBN

Sport

Spielplatz

Konzerte

DJK
Rastatt

DJK/RSC
Rastatt

Kino

Fitnessstudios

Bobclub
Rastatt

Festival /
Feste

Kircheuchot

Tennisclub
rot/weiß

Segelflieger
B.-B.

FEUERWEAR

Kirchengemeinde
(alle Feuerwehren)

Sozialer
Kraftsportverein
GA

Kreppverein
Rastatt

polit. Gemeinde
z.B. Ferienprogramm

Tischtennis-
verein Ottenau

Musikverein

Vereine

Sportlicher Bereich
Kultureller Bereich
(Musik, Gesang)

GroKabe

Dörfchen-Verein

Fußballverein
Muggensturm

Turnverein
Langenbrand

Schwimm-
bad

Freizeittreff
"Alte Post"
Gaag. / Bad Kolbensch

Duderclub

Freizeitangebote
für alle!
Was brauchen...

Verine, Städte,
Gemeinden?

Menschen mit
Behinderung?

Angehörige?

Beförderung

finanzielle
Unterstützung

Information/
Beratung

offene
Veranstaltungen

barrierefreie
Zugänge

Austausch/
Netzwerk

Förderung

Freiwillige/
Ehrenamtliche

Assistenz

Hilfsmittel

Akzeptanz/
"Willkommen-Sein"

Offen für alle/
Sensibilisierung

Hilfsmittel

einfache
Sprache

persönliche
Kontakte

Gemeinschaft

Akzeptanz/
"Willkommen-Sein"

persönliche
Kontakte

Information/
Beratung

Austausch/
Netzwerk

Austausch/
Netzwerk

Inklusions-
Beauftragte

Akzeptanz/
"Willkommen-Sein"

Entlastung

Information/
Beratung

Angebote für
schwerst-/mehrfach
Behinderte

Wie freiwillige Helfer finden?

- ~~III~~ Information an Schulen
- persönliche Ansprache
- Einführung des Sozialpraktikums an allen Schulen (in caritativen Einrichtungen, evtl. öfter)
- Ehrenamtstag in Städten und Gemeinden
- Seniorenbeiräte (Kontaktaufnahme)
- Verknüpfung mit Ausbildung/
Studium (Anrechnung von Zeiten)